
Ein Zuhause für 50.000 Mitarbeiter*innen: terminic GmbH verlängert Bienenpatenschaft um ein weiteres Jahr

Veröffentlicht am: 13.08.2020, 17:17

Pressemitteilung von: **terminic GmbH** // Franziska Schön

Bremen, 13. August 2020 - Einer der führenden Kalenderhersteller Europas, die terminic GmbH, verlängert seine seit 2019 bestehende Bienenpatenschaft mit der Bienerei bis Sommer 2021 und setzt damit erneut ein Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit.

Bienenfans seit 2019

Im August 2019 hat die terminic GmbH erstmalig die Patenschaft für ein ökologisches Bienenvolk auf dem Firmengelände in Bremen-Hemelingen übernommen. In der sogenannten Bienenbeute, die an einer der Toreinfahrten des Bremer Familienunternehmens steht, haben knapp 50.000 Bienen ihr Zuhause. Das "Bienen-Leasing" findet in Zusammenarbeit mit den beiden Brüdern und Bioland-Imkern Axel und David Zehle von der Bienerei statt.

"Es gibt mittlerweile viele Anbieter für Bienenpatenschaften. Wir haben uns damals für die Bienerei entschieden, weil wir den Bezug zur Region fördern möchten und uns die artgerechte Haltung der Bienen sehr am Herzen liegt. Die Bio-Imkerei folgt klaren Vorgaben und sorgt dafür, dass die Bienen so natürlich wie möglich leben und arbeiten können. Daher fiel uns die Entscheidung über eine Verlängerung der Bienenpatenschaft mit der Bienerei sehr leicht", erklärt Wolfgang Rolla du Rosey, einer der Geschäftsführer der terminic GmbH.

Mit der Patenschaft für die summenden Mitarbeiter*innen engagiert sich der Kalenderhersteller aus Bremen für die Artenvielfalt in der Region. Denn so manche Arten in der Pflanzen- und Tierwelt sind vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Die Bienen bestäuben nicht nur die heimischen Nutzpflanzen für eine ertragreiche Ernte, sondern auch andere Pflanzen, die vielen Tieren als Nahrungsgrundlage dienen. Zudem sind Bienen selbst gefährdet, da durch die zunehmend industrialisierte Landwirtschaft und die vielen verbauten Flächen ihr Lebensraum und ihre Nahrungsquellen schwinden.

"Wir sind große Bienen-Fans und wollten den nützlichen Wesen ein bisschen unter die Flügel greifen. Erst hatten wir Bedenken, ob unsere Bienen hier im Industriegebiet genügend Nahrung finden. Aber diese Bedenken hat uns David Zehle mit seiner Imker-Erfahrung genommen. Im Radius von bis zu fünf Kilometern, in dem die Bienen ausfliegen, gibt es reichlich Rapsfelder, Lindenbäume, Brombeersträucher und viele andere Pflanzenarten, vor allem in der Mahndorfer Marsch. Wir freuen uns jetzt auf den leckeren Honig von unseren Bienen, den wir bekommen werden", verrät Huschke Rolla du Rosey, zweiter Geschäftsführer bei terminic.

Nachhaltigkeit wird beim Kalenderhersteller großgeschrieben

Der traditionsreiche Bremer Kalenderhersteller setzt sich in den Druckprozessen und in der Region schon seit einigen Jahren aktiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein: in der Kalenderproduktion durch nachhaltige Papiere und den klimaneutralen Druck der Werbekalender - in der Region durch den Aufbau eines Biotops und durch das Anlegen einer 450 Quadratmeter großen Wildbienenwiese in der Außenanlage.

Die Bienerei

Axel Zehle und David Zehle GbR

Die Bienerei ist eine zertifizierte Bio-Imkerei und Partner vom Bioland eV. Sie wurde 2019 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Weyhe in Norddeutschland. Die Filiale in Süddeutschland hat ihren Sitz in Waiblingen. Die Bienerei arbeitet unter strengen ökologischen Richtlinien und basiert auf folgenden Grundsätzen:

- Kompletter Verzicht auf chemische Substanzen
- Regelmäßiger Austausch von altem Wachs durch frisches Wachs
- Verbleib von einem Teil ihres Honigs bei den Bienen für gute Überwinterung
- Artgerechte Haltung und kein Beschneiden von Flügeln

Mehr Informationen auf der Website der Bienerei

Die terminic GmbH

Seit der Entwicklung des 3-Monatskalenders im Jahr 1937 gehört terminic zu den führenden Kalenderherstellern in ganz Europa. Werbekalender in über 30 Sprachen und Sprachkombinationen werden jährlich in Millionenaufgabe in nahezu alle Länder der Welt geliefert. Das Kalenderportfolio reicht vom Wandkalender über den Tischkalender bis hin zum Plakatkalender. Klimaschutz wird bei terminic großgeschrieben: Das Bremer Familienunternehmen verwendet ausschließlich FSC®-zertifizierte Papiere und Kartonagen (FSC® C014980) aus nachhaltiger Forstwirtschaft sowie kobalt- und mineralölfreie Farben für den Druck der Kalender. Seit 2014 beteiligt sich der Hersteller außerdem am Klimaschutzprojekt GOGREEN der Deutschen Post für klimaneutrale Briefsendungen. Auf Kundenwunsch werden die Mehrmonatskalender ebenfalls klimaneutral produziert und mit einem Zertifikat geliefert.

Pressekontakt:

terminic GmbH

Franziska Schön

Europaallee 15

28309 Bremen

Telefon: 0421 87 145-77

Telefax: 0421 87 145-55

fs@terminic.eu

www.terminic.eu

Pressekontakt

Frau Franziska Schön
Unternehmenskommunikation

terminic GmbH

Europaallee 15
28309 Bremen, Deutschland

Telefon: +49 (421) 87 145 77

E-Mail: fs@terminic.eu

Website:

Firmenportrait

1937 hat terminic den weltweit ersten 3-Monatskalender erfunden. Heute zählt das Familienunternehmen zu den führenden Kalenderherstellern Europas. Von der Hansestadt Bremen in die Welt: die Mehrmonatskalender in über dreißig Sprachen und Sprachkombinationen werden jährlich in Millionenaufgabe in nahezu alle Länder der Welt geliefert. Für den individuellen Werbeauftritt geben die kreativen Köpfe im Unternehmen ihr Bestes. So kommen die Werbekalender garantiert immer und überall gut an. Und bleiben hängen - nicht nur an der Wand, sondern auch im Kopf. Das Kalenderportfolio reicht vom Wandkalender über den Tischkalender bis hin zum Plakatkalender.

Klimaschutz wird bei terminic großgeschrieben: Das Bremer Traditionsunternehmen verwendet ausschließlich FSC® -zertifizierte Papiere und Kartonagen aus nachhaltiger Forstwirtschaft und mineralölfreie Farben für den Druck der Kalender. Seit 2014 beteiligt sich der Hersteller außerdem am Klimaschutzprojekt GOGREEN der Deutschen Post für klimaneutrale Briefsendungen. Auf Kundenwunsch werden die Jahreskalender ebenfalls klimaneutral produziert und mit einem Zertifikat geliefert.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>